



KONZEPTENTWURF JSG HOHE WARTE

INHALTSVERZEICHNIS

1 Vorwort	03
2 Organisation der JSG Hohen Warte	03
2.1 Vorstand	03
2.2 Ansprechpartner	03
3 Unsere Werte & Ziele	04
3.1 Gemeinschaft & Freundschaft	04
3.2 Heimatverbundenheit	04
3.3 Leistungsorientierung mit Herz	04
3.4 Leitlinien	04
4 Trainingsinhalte & Spielbetrieb	05
4.1 Kindgerechte Förderung	05
4.1.1 G-Junioren/Bambinis	05
4.1.2 F-Junioren	06
4.1.3 E-Junioren	07
4.1.4 D-Junioren	07
4.1.5 C-Junioren	08
4.1.6 B/A-Junioren	09
4.1.7 Mädchenmannschaften	10
4.2 Die Rolle des Trainers	10
4.2.1 Pädagogische Arbeit	11
4.2.2 Training & Spiel	11
4.2.3 Organisatorische Aufgaben	11
4.2.4 Zusammenarbeit mit dem Verein	12
5 Integration von Eltern & Familien	13
5.1 Die Rolle der Eltern	13
5.1.1 Die Rolle der Eltern im Spielbetrieb	14
5.1.2 Die Rolle der Eltern bei Trainings	14
6 Schlusswort	

1 | VORWORT

Die JSG Hohe Warte ist mehr als nur ein Jugend-Fußballverein – wir sind eine Gemeinschaft, die den Spaß am Sport und den Wert von Freundschaften in den Mittelpunkt stellt. Unser Motto „Fußball mit Freunden“ spiegelt unsere Philosophie wider: Gemeinsam spielen, lernen, wachsen und dabei – im besten Fall – Freunde für das ganze Leben gewinnen.

Wir glauben daran, dass der Fußball nicht nur ein Spiel ist, sondern auch eine Plattform, um Werte wie Teamgeist, Toleranz und Fairness zu vermitteln und auszuleben. Die JSG Hohe Warte ist eine Gemeinschaft aus Kindern, Trainern, Vertretern der Stammvereine und Eltern. Sie funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen und gemeinsam die Werte leben.

2 | ORGANISATION DER JSG HOHEN WARTE

2.1 VORSTAND

Der Vorstand der JSG Hohen Warte besteht aus den Jugendleitern der jeweiligen Stammvereine des TV Hausen, des SV 1928 Garbenteich e.V. und des SV 1945 Annerod e.V. sowie dem Kassenwart, dem Schriftführer, Beisitzern und weiteren Vertretern der Stammvereine.

2.2 ANSPRECHPARTNER

Die Ansprechpartner für Kinder, Eltern, Öffentlichkeitsarbeit oder Sponsoring sind auf der Website der [JSG Hohen Warte](#) benannt.

3 | UNSERE WERTE & ZIELE

3.1 GEMEINSCHAFT & FREUNDSCHAFT

„Fußball mit Freunden“ ist für uns ein geflügelter Begriff. Bei der JSG Hohe Warte teilen alle Mitglieder die gleichen Werte. Egal, ob aus Garbenteich, Hausen oder Annerod – wenn die Kids zusammen ihr Training haben, steht der Spaß am gemeinsamen Spiel und spielerisches Lernen im Vordergrund. Wir fördern eine Atmosphäre, in der Freundschaften entstehen und wachsen können, sowohl auf als auch neben dem Platz.

3.2 HEIMATVERBUNDENHEIT

Wir setzen uns dafür ein, dass alle heimischen Kinder in ihren Stammvereinen Fußball spielen können. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Stammvereinen möchten wir als JSG Hohe Warte ein starkes Netzwerk schaffen, in dem Kinder und Eltern sich gegenseitig unterstützen. Freundschaften, die in Kindergärten und Schulen entstehen, sollen dazu führen, dass Kinder sich gegenseitig in die Vereine bringen und gemeinsam aktiv werden – auf und außerhalb des Platzes.

3.3 LEISTUNGSORIENTIERUNG MIT HERZ

Alle drei Vereine, die Teil der JSG Hohe Warte sind, sind sich einig, dass der Leistungsgedanke im Jugendfußball nicht im Vordergrund stehen sollte. Unser Ziel ist es, die Kinder heimatnah Fußball spielen zu lassen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu entfalten. Wir wollen erfolgreichen Fußball spielen, jedoch nicht um jeden Preis. Bei uns wird kein Kind aussortiert. Stattdessen fördern und fordern wir jedes Kind nach seinen individuellen Möglichkeiten. Jedes Talent hat bei uns einen Platz, und wir setzen alles daran, dass sich jedes Kind wohlfühlt und seine Fähigkeiten weiterentwickeln kann.

3.4 LEITLINIEN

Die JSG Hohe Warte hält sich an die sportlichen Leitlinien des [Deutschen Fußball-Bundes](#) und das Leitbild des [Hessischen Fußball-Verbandes](#) für Integration und Gewaltprävention, um eine optimale, altersgerechte und tolerante Ausbildung zu verfolgen. Jede Jugend-Mannschaft wird von einer pädagogisch geeigneten, erwachsenen Person betreut. Die Jugendtrainer arbeiten ehrenamtlich. Die JSG Hohe Warte unterstützt und fördert die Jugendtrainer durch Weiterbildungen und die Möglichkeit zum Erlangen von Trainerlizenzen.

4 | TRAININGSINHALTE & SPIELBETRIEB

4.1 KINDGERECHTE FÖRDERUNG

Unser Trainingsbetrieb ist so aufgebaut, dass er den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder gerecht wird. Wir bieten altersgerechte Trainingsinhalte an, die sowohl technische Fertigkeiten als auch Teamarbeit und Fairplay fördern. Die Kinder sollen nicht nur die Grundlagen des Fußballs erlernen, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen entwickeln.

Dazu haben wir uns die Fragen gestellt: Was genau möchten wir den Kindern und Jugendlichen beibringen? Und wie und in welchem Umfang machen wir das? Wir sind der Meinung, dass in allen Altersklassen und Übungen der Spaß am gemeinsamen Spiel mit dem Ball im Mittelpunkt stehen sollte. Deshalb wird man Waldläufe und das Bolzen von Kondition im Training unserer G- bis D-Junioren vergeblich suchen. Auch in den höheren Altersklassen möchten wir das Ausdauertraining vorwiegend mit dem Ball gestalten. Ebenfalls wichtig für uns ist, dass beidfüßig trainiert wird. Warum? Ganz einfach: Im Spiel werden unsere Kinder so flexibler, unausrechenbarer und schneller. Zudem steigert das Erlernen der Beidfüßigkeit die motorischen Fähigkeiten der Kids.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Gestaltung von Trainingseinheiten ist, dass wir keine langen Wartezeiten während der Übungen entstehen lassen möchten. Dazu arbeiten wir meist in kleinen Gruppen, in denen jedes Kind viele Wiederholungen hat. Für den Lernerfolg ist das – ähnlich wie in der Schule – unerlässlich. Und für den Spaßfaktor im Training maßgeblich. Die sportlichen Anforderungen und Ziele richten sich nach den Fähigkeiten der Kinder in den jeweiligen Altersklassen. Wir möchten unsere Kinder nicht über-m, aber auch nicht unterfordern.

Unsere Ausbildungsstufen sind untergliedert in:

4.1.1 G-JUNIOREN/BAMBINIS

Der Schwerpunkt in der Arbeit mit unseren Jüngsten liegt in der ganzheitlichen Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben. Dazu gehören auch u.a Hüpfen, Springen. Klettern, Balancieren oder auch Fangspiele. Wir möchten den Kindern spielerisch den Ball und dessen „Bewegungsmöglichkeiten“ näherbringen, etwa fliegen, rollen, hüpfen oder anhalten. Dabei vermitteln wir einfache Grundregeln rund um das Miteinander- und Gegeneinanderspielens. Kreativität und Spielfreude werden durch kleine und unterschiedliche Spiele mit Ball gefördert.

Die Spielform Funinio wird sowohl im Training als auch im Spielbetrieb genutzt. Wir möchten, dass die Kinder am Ende jeden Trainings oder Spiels immer mit einem Lächeln vom Platz gehen.

Trainingsinhalte im Detail:

- **Einfaches Laufen und Bewegen:** Schulung motorischer Grundbewegungen wie Laufen, Springen, Rollen etc.; Lauf- und Abschlagsspiele; Spiele mit, auf und an Klein- und Großgeräten
- **Einfache Aufgaben mit Ball:** Spielen mit verschiedenen Bällen, Aufgaben mit Ball wie Rollen, Fangen, Stoppen, Werfen etc.; Leichte Aufgaben mit Ball am Fuß; Bewegungskombinationen; Wetteifern mit Ball
- **Kleine Spiele mit Ball:** Freies Ausprobieren grundlegender technischer Anforderungen (Dribbeln, Passen Schießen); Kleine Spielformen und Wettkämpfe; Sportartübergreifende Spiele wie zum Beispiel Brennball Völkerball oder Handball
- **Kleine Fußballspiele:** Kleine Mannschaften (Eins gegen Eins bis Vier gegen Vier); Kleine Spielfelder (etwa 20 x 15 Meter); Verschiedene Tore wie Stangen, Matten oder Kästen; Einfache Spielregeln wie zum Beispiel Einrollen statt Einwerfen

4.1.2 F-JUNIOREN

Bei den 7- bis 8-jährigen Kindern steht die Freude am miteinander Fußballspielen im Fokus. Was wir und die Kinder lieben, ist eine freundschaftliche Bolzplatzmentalität. Die Kinder erlernen während des Trainings spielerisch erste Grundtechniken wie Dribbeln, Passen, Ballannahme, Schießen oder Ballkontrolle. Auch auf das Üben des beidfüßigen Spiels wird bereits hingearbeitet. Taktische Tipps helfen ihnen bei Angriffs- und Abwehrsituationen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Miteinanderspielen als Team, d.h.: Wir achten auch darauf, dass die Kinder besser positionierte Kinder erkennen und anspielen.

Neben der Spielform Funinio kommt auch die Spielform 4+1 (vier Feldspieler + Torwart) zum Einsatz. An Spieltagen werden die Mannschaften so aufgeteilt, dass unsere Teams auf möglichst ähnlich starke Gegner treffen, damit auch Erfolgserlebnisse garantiert werden. Für Trainer und Eltern gilt: Kein Leistungsdruck! Wir sind stolz auf jeden gewonnenen Zweikampf und jedes geschossene Tor, auch wenn es mal wenige sind.

Trainingsinhalte im Detail:

- **Vielseitiges Laufen und Bewegen:** Spiele mit Geräten, Hindernis-Parcours (Halle); Fangspiele, Staffeln; Bewegungsfertigkeiten: Starten, Stoppen, Ausweichen, Hüpfen, Springen, Fallen Rollen usw.
- **Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball:** Einzelaufgaben mit fliegenden, rollenden, springenden Bällen; Aufgaben zu zweit, zu dritt usw.; Wetteifern mit Ball
- **Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken:** Motivierende Technikübungen zum Dribbeln, Fintieren, Passen, An- und Mitnehmen, Schießen; Technik-Spiele wie Eins gegen Eins (Dribbeln, Fintieren) oder Überzahlspiele (Passen, Schießen); Mixed-Training mit altersgerechten Technikaufgaben und parallel dazu kleine Spiele und Turniere

- **Freie Fußballspiele in kleinen Teams:** Spiele und Turniere bis maximal Fünf gegen Fünf; kleine Fußball-Turniere; Mixed-Training mit kleinen Fußballspielen und parallel dazu Ablauf von Technikaufgaben

4.1.3 E-JUNIOREN

Bei den 9- bis 10-jährigen Kindern werden Fähigkeiten wie Geschicklichkeit und Schnelligkeit mit dem Ball gefördert. Auch schwierigere Techniken wie der beidfüßige Umgang mit dem Ball wird zum Thema beim Passen, Ballannehmen und -mitnehmen oder Schießen. Das Kopfballspiel wird altersgerecht mit Softbällen geübt.

Zudem möchten wir in dieser Altersstufe auch taktische Grundregeln für eine gute Raumorientierung und -aufteilung auf dem Spielfeld vermitteln. Neben einem stark fördernden Charakter fordern wir – individuell – nun auch unsere Spieler ein wenig mehr und fördern ihre persönlichen Stärken. Ohne dabei das Wesentliche aus dem Blick zu verlieren: den Spaß am Fußball mit Freunden, denn Fairness, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit gehören genauso auf den Platz wie Gewinnen und Verlieren.

Trainingsinhalte im Detail:

- **Vielseitige sportliche Aktivitäten:** Lauftechnik/-koordination (Lauf-ABC); Fangspiele und Staffelwettkämpfe; Haltungsschulung, Ganzkörperkräftigung, Beweglichkeit; Sportartenübergreifende Aufgabenstellungen wie Klettern, Turnen, usw. zum Sammeln umfangreicher Bewegungserfahrungen
- **Vielseitige Aufgaben und Spiele mit Ball:** Vielseitige Erfahrungen mit rollenden, springenden und fliegenden Bällen; Rollen, Werfen, Fangen, Pellen von Bällen, auch im Rahmen der positionsübergreifenden Torhüterschulung; Einsatz von verschiedenen Bällen zur Verbesserung des Ballgefühls; Sportartenübergreifende Spiele wie Handball, Völkerball usw. für eine sportlich vielseitige Ausbildung
- **Kindgemäße Technikübungen:** Verschiedene Formen des Ballführens; Unterschiedliche Möglichkeiten des Fintierens wie Übersteiger; Üben der Passtechniken; Schulung der Ballan- und Ballmitnahme; Torschuss Spiele zur Anwendung der Schusstechniken (Voll-/Innen-/Außenspann); Kennenlernen des Kopfballs (mit Leichtbällen oder Luftballons)
- **Fußballspiele in kleinen Teams:** Freie Fußballspiele in kleinen Teams in den Spielformen Fünf gegen Fünf oder Sieben gegen Sieben; Kleinfeld-Turniere und Wettkampfspiele; Spielerisch orientiertere Schulung individualtaktischer Verhaltensweisen; Raumorientierung und -aufteilung als Grundlagen des Zusammenspiels; Kennenlernen von Über-/Unterzahlsituationen; Anwendung aller Trainingsinhalte in wettkampfnahen Spielen mit Schwerpunkten

4.1.4 D-JUNIOREN

Die 11- bis 12-jährigen Kinder befinden sich im besten Lernalter für den Entwicklungsprozess. Im „Goldenen Lernalter“ werden sie durch ein systematisches Training der Basistechniken und deren Anwendung in verschiedenen Spielsituationen

geschult. Dabei werden weiterhin Spielfreude und Spielkreativität im Vordergrund stehen. Der altersbedingte hohen Lern- und Leistungsbereitschaft werden wir gerecht durch die Schulung individualtaktischer Defensiv- und Offensivabläufe, etwa das Spiel 1:1 oder das Spielen in Überzahl- und Unterzahlsituationen.

Das Fußballspezifische Techniktraining umfasst u.a. Dribbeln mit Richtungswechseln, Passspiel, Spannstoß, Finten und Kopfballtraining. Daneben möchten wir zudem gruppentaktische Grundlagen für das Spielen im Raum vermitteln sowie wie die Eigeninitiative und die Motivation der einzelnen Kindern fördern.

Trainingsinhalte im Detail:

- **Spielerische Konditionsschulung:** Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit durch kleine Fußballspiele; Verbesserung schnelligkeitsbezogener bzw. schnellkräftiger Bewegungen mit motivierenden Lauf- und Sprungwettbewerben; Allgemeine Kräftigung vor allem der vernachlässigten Muskelgruppen vorrangig durch motivierende Einzel- und Partneraufgaben; Schulung von Beweglichkeit und Geschicklichkeit als Grundlage für komplexe koordinative Abläufe
- **Systematisches Techniktraining:** Erlernen und Festigen aller Techniken wie Dribbeln, Passen, An- und Mitnehmen, Schießen, Köpfen; Erreichen einer hohen Bewegungspräzision bei gleichzeitiger Toleranz für verschiedenartige individuelle Ausprägungen; Verbessern der Ballgeschicklichkeit und der Kreativität mit dem Ball auch in koordinativ anspruchsvollen Abläufen; Wechselseitige Beziehungen zwischen technischen und taktischen Inhalten: Anwenden der Techniken zur Lösung von Spielaufgaben
- **Individualtaktische Grundlagen:** Schulung individualtaktischer Verhaltensweisen in Abwehr und Angriff, zum Beispiel: Lösungsmöglichkeiten für den Ballbesitzer, Laufwege aus dem Deckungsschatten des Gegners; Intensive Zweikampfschulung in Offensive und Defensive; Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum wie etwa ballorientiertes Verschieben oder Übergeben/Übernehmen; Gruppenspiele mit Provokationsregeln (zum Beispiel Spiel mit drei Ballkontakten, langer Pass nach drei kurzen Zuspielen)
- **Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen:** Freie Fußballspiele in Teams in den Spielformen Sieben gegen Sieben oder Neun gegen Neun; Anwendung aller taktischen und individualtaktischen Elemente unter verstärktem Gegnerdruck; Erste Spielerfahrungen mit gruppentaktischen Grundlagen; Motivierende Turniere auf dem Kleinspielfeld zur Förderung von Spielfreude und Kreativität; Fortschreitende Einstellung der Spieler auf größer werdende Spielfelder; Freie Fußballspiele in verschiedenen Mannschaftsgrößen

4.1.5 C-JUNIOREN

Wir möchten, dass die 13- bis 14-jährigen Jugendlichen weiterhin am Ball bleiben. Trotz altersbedingter Stimmungs- und Leistungsschwankungen. Um die Freude am Fußball mit Freunden zu stabilisieren, soll u.a. die persönliche Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz gefördert werden.

Auf dem Spielfeld werden dynamischere Techniken mit Tempo und unter Druck von Gegenspielern trainiert. Das Wissen rund um die Gruppentaktiken beim Offensiv- und Defensivspiel wird weiter vertieft. Zudem möchten wir ein Augenmerk auf den Ausgleich koordinatorischer Defizite und den Aufbau einer fußballspezifischen Fitness legen.

Trainingsinhalte im Detail:

- **Ergänzende fußballspezifische Fitnessschulung:** Komplexe und spielerische Verbesserung der Kondition; Schulung der Konditionsfaktoren Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Laufkoordination in einer motivierenden und stets fußballbezogenen „Verpackung“; Intervallartige, schnellkräftige und stark schnelligkeitsbezogene Bewegungen stehen im Mittelpunkt; Grund- und Ausgleichstraining: Motivierende Beweglichkeitsübungen sowie Kräftigung vor allem „vernachlässigter“ Muskelgruppen
- **Technik-Intensivtraining:** Detailliertes Üben aller fußballspezifischen Bewegungsabläufe; Verbesserung der Ballgeschicklichkeit und des kreativen Umgangs mit dem Ball; Anpassung der technischen Fähigkeiten an verbesserte Kraft-/Schnelligkeitseigenschaften der Spieler; Spielmäßige Anwendung aller Techniken unter verstärktem Gegnerdruck; Wechselseitige Beziehung zwischen technischen und taktischen Inhalten
- **Individual-und gruppentaktische Grundlagen:** Entwicklung technisch-taktischer Handlungen in einfachen Spielsituationen; Isolierte Schulung individual- und gruppentaktischer Verhaltensweisen in Abwehr und Angriff; Förderung von Spielverständnis, Beobachtungsvermögen, Kreativität und selbstständiger Entscheidungsfähigkeit; Reduzierung der Anforderungen des realen Wettspiels auf situative Konstellationen, die im Training nachgestellt und erarbeitet werden
- **Fußballspiele mit Schwerpunkten und freies Spielen:** Anwendung aller technischen und individual-/gruppentaktischen Elemente unter verstärktem Gegnerdruck mit Wettspielcharakter; Herausstellen der Bedeutung von mannschaftlich geschlossenem Zusammenwirken; Vorbereitung der Spieler auf die Anforderungen des Wettspiels im Elf gegen Elf auf dem Normalspielfeld; Motivationsfördernde Turnierformen auf dem Kleinspielfeld zur Erhöhung von Spielfreude und zur Förderung von Kreativität

4.1.6 B/A-JUNIOREN

In den letzten Jugendjahren werden unsere Spieler stärker individuell vorbereitet auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen. Taktische Abläufe werden optimiert und dynamische Techniken perfektioniert.

Wir möchten einen möglichst fließenden Übergang in den Seniorenfußball ermöglichen, den unsere Jugendlichen als wachsende und selbstständige Persönlichkeiten aktiv mitgestalten. Dabei legen wir Wert, dass die sportlichen Herausforderungen mit schulischen bzw. beruflichen Herausforderungen bestmöglich koordiniert werden.

Trainingsinhalte im Detail:

- **Systematische fußballspezifische Konditionsschulung:** Spielerische Ausrichtung des Konditionstrainings, vornehmlich durch spezielle Varianten des Fußballspiels; Training einzelner Faktoren der Kondition wie Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit; Schulung der Ausdauer durch interessante Laufformen und Rundläufe mit technischen Zusatzaufgaben; Kräftigung sowie Erhaltung/Verbesserung der Beweglichkeit durch motivierende Einzel- und Partnerübungen
- **Positionsspezifisches Techniktraining:** Nutzung der günstigen koordinativen Voraussetzungen zur Verbesserung der technischen Fertigkeiten; Anpassung der Fertigkeiten an die gesteigerten Spielanforderungen unter hohem Zeit- und Gegnerdruck; Intensives Training der Ballgeschicklichkeit, des Dribbelns, der Pass- und Schusstechnik, der Ballan- und Ballmitnahme und der Verteidigungstechniken bis hin zur Perfektionierung; Anwendung aller Inhalte des Techniktrainings im freien Spiel bzw. im Trainingsspiel
- **Gruppen- und Mannschaftstaktik:** Perfektionierung individueltaktischer Verhaltensweisen im Spiel unter höchstem Zeit- und Gegnerdruck; Verbesserung taktischer Abläufe in der Gruppe, abhängig von Ballbesitz/kein Ballbesitz bzw. über-m Gleich- und Unterzahl; Schulung des mannschaftlichen Zusammenwirkens in Angriff und Abwehr, abhängig von Teamstärke und Spielkonzept; Förderung von Flexibilität und Kreativität in verschiedenen Spielsystemen (4-3-3, 4-2-3-1, 4-4-2 mit Raute/Kette)
- **Fußballspiele mit Schwerpunkten:** Erweiterung der technisch-taktischen Vielseitigkeit im Spiel durch die wettkampfnähe Anwendung aller Trainingsinhalte in Fußballspielen mit Schwerpunkten; Verbesserung der taktischen Verhaltensweisen in entsprechenden Spielsituationen durch Fußballspiele in Über-, Gleich- und Unterzahl; Förderung eines zielstrebigem Angriffspiels bzw. Simulation von erhöhtem Zeit- und Gegnerdruck durch Begrenzung der erlaubten Ballkontakte bzw. durch Pflichtkontakte; Unterstützung von Spielfreude durch motivierende Wettkampf- und Turnierformen

4.1.7 MÄDCHENMANNSCHAFTEN

Für uns selbstverständlich: Mädchen trainieren und spielen in unseren Teams gemeinsam mit Jungen. Darüber hinaus bieten wir ein Training ausschließlich für Mädchen an und sind bemüht, reine Mädchenmannschaften zu bilden.

4.2 DIE ROLLE DES TRAINERES

Unsere Trainer nehmen im sportlichen Konzept der Jugendabteilung die zentrale und entscheidende Rolle ein. Sie arbeiten mit den Kindern eng zusammen und entscheiden, welche Trainingsinhalte geeignet sind, um jeden einzelnen Spieler und das Wir-Gefühl im Team weiterzuentwickeln. Dabei berücksichtigen unsere Trainer in der Trainingsarbeit die inhaltlichen Schwerpunkte und altersspezifischen Besonderheiten der jeweiligen Altersklassen.

Eine weitere Aufgabe unserer Trainer ist, eine Vorbildfunktion gegenüber Spielern, Eltern, Schiedsrichtern und gegnerischen Teams einzunehmen. Werte wie Fairness, Gerechtigkeit oder Pünktlichkeit sind dabei für unsere Trainer selbstverständlich, weil sie die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen prägen.

Unsere Trainer erledigen zudem eine ganze Reihe organisatorischer Aufgaben, die über die sportliche und pädagogische Betreuung der Mannschaft hinausgehen.

4.2.1 PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die JSG Hohe Warte und unsere Trainer möchten pädagogisch wertvoll handeln und lehren.

- Unsere Trainer gehen immer mit gutem Beispiel als Vorbild voran. Dazu gehören das Verhalten auf und neben dem Platz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit sowie der Umgang mit Alkohol und Nikotin
- Der gemeinsame Spaß auf dem Feld soll vermittelt und gefördert werden.
- Durch Lob bekommen die Kinder Bestätigung für ihre Bemühungen und ihre Lernbereitschaft wird unterstützt.
- Konstruktive Kritik motiviert und unterstützt den Lernprozess.
- Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen werden immer ernstgenommen.
- Der Austausch mit Eltern ist wichtig. Unsere Trainer sind für Kritik offen. Sie sind aber auch angehalten, bei Bedarf während des Trainings oder Spiels Verhaltensregeln mit den Eltern zu besprechen und Eltern zur Mitarbeit zu motivieren.

4.2.2 TRAINING & SPIEL

Auf dem Spielfeld sind unsere Trainer verantwortlich für das Team, Übungen und die Begleitung von Spielen.

- Unsere Trainer bieten alters- und entwicklungsgerechtes Trainings durch fachliche, methodische und organisatorische Kompetenz an.
- Kinder und Jugendliche werden durch positive, konkrete und nachvollziehbare Hinweise und Kritik unterstützt.
- Spielergebnisse werden nicht überbewerten, denn die Entwicklung des einzelnen Spielers und der Mannschaft steht im Vordergrund der sportlichen Bemühungen.

4.2.3 ORGANISATORISCHE AUFGABEN

Neben der direkten Arbeit mit unseren Kindern, erledigen unsere Trainer auch organisatorische Aufgaben, die zu einem funktionierendem Vereinsleben beitragen.

Dazu gehören folgende Aufgaben:

- Spieler und Eltern rechtzeitig über Termine informieren
- Besuch von Rundenbesprechungen
- Spielverlegungen organisieren, unter Beachtung von Trainingszeiten anderer Mannschaften. Kollidieren Termine, sind Verlegungen nur nach Absprache mit dem jeweiligen Trainer möglich. In Streitfällen entscheidet der Jugendleiter.
- Einreichung des elektronischen Spielberichts / Pünktliche Ergebnismeldung
- Öffentlichkeitsarbeit wie das Verfassen von Website- oder Social-Media-Beiträgen, etwa Spieltagsberichte. Dabei kann sich unser Trainer von Eltern unterstützen lassen.
- Unterstützung bei der Durchführung von Turnieren
- (Mit-)Organisation von Weihnachts- und Abschlussfeiern sowie weiterer Team-Aktionen

4.2.4 ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VEREIN

Die transparente und aktive Zusammenarbeit auf Vereinsebene gehört für unsere Trainer dazu, damit die Jugendspielgemeinschaft mit allen seinen Teams funktionieren kann.

- Der regelmäßiger Besuch der Trainersitzungen schafft Klarheit und Möglichkeiten.
- Probleme werden zeitnah, offen und sachlich angesprochen, um sie zu lösen.
- Durch die Bereitschaft zu in- und externen Fortbildungen können Kompetenzen weiter gesteigert werden.

5 | INTEGRATION VON ELTERN & FAMILIEN

5.1.1 DIE ROLLE DER ELTERN

Wir möchten die Eltern aktiv in das Vereinsleben einbinden. Durch regelmäßige Veranstaltungen und gemeinsame Elternabende zu Beginn einer Saison wollen wir ein starkes Netzwerk schaffen, das die Gemeinschaft stärkt. Wir wissen, dass die Unterstützung der Eltern entscheidend für den Erfolg unserer Arbeit ist, denn insbesondere in den jüngeren Altersklassen ist ein reibungsloser Spiel- und Trainingsbetrieb ohne die Mitarbeit der Eltern nur schwer möglich. Genauso wie die Durchführung von Ausflügen oder Mannschaftsfeiern.

Für uns als Verein sind deshalb die folgenden Punkte nicht nur wichtig, sondern auch sehr grundlegend:

- Wir integrieren Eltern in die Jugendarbeit, damit wir den Kindern Training und Spiele ermöglichen können.
- Wir möchten Transparenz durch zeitnahe Informationen gewährleisten.
- Wir nehmen die Wünsche und Anregungen der Eltern ernst.

Fußball soll für alle Beteiligte Spaß machen. Deshalb fördern und fordern wir den fairen und aktiven Umgang miteinander: auf und neben dem Spielfeld. Das bedeutet, dass wir alle gemeinsam mit gutem Beispiel vorangehen – vor unseren Kindern. Und für unsere Kinder.

5.1.1 DIE ROLLE DER ELTERN IM SPIELBETRIEB

Vor, während und nach den Spielen sind uns folgende Punkte wichtig:

- Faires Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter und der gegnerischen Mannschaft (Trainer, Spieler und Zuschauer) ist unerlässlich und als Vorbildfunktion für die eigenen Spieler von großer Bedeutung.
- Der Trainer ist für die Kinder und Jugendlichen die verantwortliche Person. Seine Autorität darf nicht untergraben werden. Konstruktive Kritik ist erwünscht und sollte in sachlicher Art und Weise geäußert werden, aber nicht vor den Kindern und Jugendlichen oder während des Spiels/Trainings.
- Die Eltern betreten den Platz während des Spiels nicht und die Kinder bleiben in der Halbzeitpause bei ihrem Team und Trainer.
- Positives Anfeuern und Beklatschen des eigenen Teams ist erwünscht. Anweisungen oder negative Äußerungen sind zu unterlassen, denn sie schaden der eigenen Mannschaft.
- Der Transport der Kinder zu Auswärtsspielen gehört dazu. Wünschenswert sind Fahrgemeinschaften der Eltern, wenn sie selbst anderweitig Termine wahrnehmen.
- Das Waschen der Trikots obliegt den Eltern im Wechsel. Das Waschen der Ausrüstung, bestehend aus Trikots, Hosen und Stutzen, wird immer von einer Familie für das gesamte Team übernommen.

- Die Eltern unterstützen das Catering bei Heimspielen bzw. Turnieren durch Arbeitsdienste und Essensspenden. Die Absprache von Diensten und Spenden erfolgt innerhalb der Teams.

5.1.2 DIE ROLLE DER ELTERN BEI TRAININGS

Vor, während und nach den Trainings sind uns folgende Punkte wichtig:

- Für einen reibungslosen und effizienten Ablauf des Trainingsbetriebs, sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen: bei dem Auf- und Abbau sowie der Durchführung des Trainings (nach Absprache mit dem jeweiligen Trainer).
- Das pünktliche Eintreffen der Kinder und Jugendlichen am Trainingsort soll gewährleistet werden, damit ein ungestörter Ablauf des Trainings möglich ist.
- Auf wettergerechte Kleidung und Vorbereitung ist zu achten (z.B. im Sommer auf schützende Kopfbedeckung, Sonnencreme etc.). Ebenfalls auf eine vollständige Ausrüstung (z.B. Schienbeinschoner) und ausreichend zu Trinken.

6 | SCHLUSSWORT

Die JSG Hohe Warte steht für „Fußball mit Freunden“ – ein Konzept, das auf Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und individueller Förderung basiert.

Wir möchten allen Kinder das Fußballspielen ermöglichen: altersgerecht, fachlich fundiert, motivierend und unabhängig von ihrem individuellen Leistungsstand.

Neben den sportlichen Zielen vermitteln wir den Kindern unsere gelebten Werte wie Fairness, Hilfsbereitschaft und Toleranz.

Wir laden alle Kinder und Eltern ein, Teil unserer Familie zu werden und gemeinsam eine positive und nachhaltige Fußballerfahrung zu schaffen. Lasst uns zusammen Spaß haben, Freundschaften schließen und die Freude am Fußball leben!